



## **Pressemitteilung**

Der jährliche Beitragsvergleich des bffk bestätigt erneut den chaotischen Wildwuchs bei der Beitragsveranlagung. Den Rekord bei den Erhöhungen hält 2025 die IHK Gera/Ostthüringen, die ihre Umlage schlicht verdoppelt hat. Demgegenüber hat die IHK Hannover ihre Umlage auf den bundesweiten Tiefstwert gesenkt. Von einer kohärenten Beitragspolitik kann keine Rede sein.

Das Thema Pflegekammer Rheinland-Pfalz hat das Jahr 2025 wie kein anderes geprägt: rechtswidrige Pressemitteilungen, missachtete Unterlassungserklärungen, Demonstrationen in Mainz, Trier und Koblenz sowie ausführliche überregionale Berichterstattung. Am Ende steht eine Umfrage zur Zukunft der Pflegekammer, die der bffk als fragwürdig gestaltet und manipulativ bewertet. Auch dieser Teilerfolg gehört den Pflegenden, die nicht schweigen.

Das politische Vorwort des Kammerberichtes 2025 hat Gordon Schnieder, Vorsitzender der CDU-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag und Landesvorsitzender der CDU Rheinland-Pfalz, beigesteuert. Das Vorwort des bffk stammt erstmals von Peter Schweizer, der im vergangenen Jahr die Nachfolge von Frank Lasinski als Vorsitzender des Verbandes angetreten hat.

### **Hintergrund**

Der bffk setzt sich für die Abschaffung der Zwangsmitgliedschaften in den Kammern ein. Gleichzeitig beobachtet der bffk kritisch alle operativen Aktivitäten der Kammern – insbesondere die Wirtschaftsführung. Seit dem Jahr 2012 gibt der bffk einmal jährlich einen Kammerbericht heraus, in dem alle wesentlichen finanziellen Daten der Kammern – soweit verfügbar – veröffentlicht werden.